

Antrag-  
steller: Sportservice Lorinser  
Sportliche Autoausrüstung GmbH  
71364 Winnenden

Gutachten Nr.  
18 10 07 5408

Radgröße: 9 J x 19 H2

Blatt: 1 (Stand 04/99)

## TEILEGUTACHTEN

über

**Sonderräder und Reifen**

**Radgröße 9 J x 19 H2**

### 0. Auflistung der beschriebenen Räder

Lfd. Nr.	Radtyp	Radgröße	Grundeinpreßtiefe
1	RS 1 9019538	9 J x 19 H2	ET 38
2	D 93 9019550		ET 50
3	LM-1 9019544		ET 44
4	RSK-3 9019550		ET 50
5	RSK-3 9019538		ET 38

### 1. Angaben zu den Sonderrädern

Antrag-  
steller: Sportservice Lorinser  
Sportliche Autoausrüstung GmbH  
71364 Winnenden

Gutachten Nr.  
18 10 07 5408

Radgröße: 9 J x 19 H2

Blatt: 2 (Stand 04/99)

### 1.1. Angaben zum Sonderrad 1

Hersteller: Karl Wirth GmbH, 76690 Forst (RONAL)  
Radtyp: RS1 9019538  
Radgröße: 9 J x 19 H2  
Grundeinpresstiefe: 38 mm (Basisrad **ohne** Adapterscheibe)  
Einpresstiefe: 31 mm (Basisrad **mit** Adapterscheibe **321** bzw. **331** [7 mm dick])  
bzw. 26 mm (Basisrad **mit** Adapterscheibe **322** bzw. **332** [12 mm dick])  
bzw. 21 mm (Basisrad **mit** Adapterscheibe **323** bzw. **333** [17 mm dick])  
Lochkreis: Ø 112 mm - 5 Loch  
Zentrierart: **Mittenzentrierung** Ø 66,5 mm durch Aluminium - **Adapterscheibe**  
(Adapter 331 bis 333) bzw. **durch Zentrierring** (bei Ausführung  
ET 38) bzw. durch Aluminium - **Zentrierring** in Adapterscheibe  
(Adapter 321 bis 323)

**Der Radtyp RS1 9019538 darf nur in Verbindung mit einer auf den jeweiligen Fahrzeugtyp abgestimmten Adapterscheibe bzw. mit einem auf den jeweiligen Fahrzeugtyp abgestimmten Zentrier-Ring verwendet werden.**

Zuläss. Radlast: 710 kg (Abrollumfang max. 2100 mm)  
Art: Einteiliges Leichtmetall - Sonderrad mit 5 ovalen Lüftungsöffnungen.  
Mittenbohrung mit Deckel verschlossen.  
Kennzeichnung ***Lorinser*** (außen erhaben eingegossen)  
innen: 9 J x 19 H2 ET 38 RS1 9019538  
RONAL for LORINSER Made in Germany  
*Gießdatum Kontrollzeichen* (eingegossen bzw. eingeprägt)  
Zusatz-  
Kennzeichnung: **roter Spezialaufkleber mit folgenden Angaben:**  
**ET = tatsächliche** Einpresstiefe (Basisrad mit Adapterscheibe)  
**AD = Dicke** der Adapterscheibe  
**SÜ = Schraubenüberstand** über Anlagefläche  
Ventil: Metallschraubventil DIN 7779 für schlauchlose Reifen  
Auswuchtgewichte: Klebegewichte  
Befestigung: Nur mit den vom Radhersteller mitgelieferten **Kugelbundschrauben.**  
**Zuordnung siehe Anlagen.**

Der Radtyp RS1 9019538 wurde durch die TÜV AUTOMOTIVE GmbH mit positivem Ergebnis bezüglich der Festigkeit geprüft.

Antrag-  
steller: Sportservice Lorinser  
Sportliche Autoausrüstung GmbH  
71364 Winnenden

Gutachten Nr.  
18 10 07 5408

Radgröße: 9 J x 19 H2

Blatt: 3 (Stand 04/99)

## 1.2. Angaben zum Sonderrad 2

Hersteller: Karl Wirth GmbH, 76690 Forst (RONAL)  
Radtyp: D93 9019550  
Radgröße: 9 J x 19 H2  
Grundeinpresstiefe: 50 mm (Basisrad **ohne** Adapterscheibe)  
Einpresstiefe: 43 mm (Basisrad **mit** Adapterscheibe **321** bzw. **331** [7 mm dick])  
bzw. 38 mm (Basisrad **mit** Adapterscheibe **322** bzw. **332** [12 mm dick])  
bzw. 33 mm (Basisrad **mit** Adapterscheibe **323** bzw. **333** [17 mm dick])  
bzw. 28 mm (Basisrad **mit** Adapterscheibe **327** [22 mm dick])  
bzw. 23 mm (Basisrad **mit** Adapterscheibe **324** bzw. **334** [27 mm dick])  
bzw. 18 mm (Basisrad **mit** Adapterscheibe **325** bzw. **335** [32 mm dick])

Lochkreis: Ø 112 mm - 5 Loch (zweiter Lochkreis mit Ø 120 mm vorhanden)  
Zentrierart: **Mittenzentrierung** Ø 66,5 mm durch Aluminium - **Adapterscheibe** (Adapter 331 bis 335) bzw. durch **Zentrierring** (bei Ausführung ET 44) bzw. durch Aluminium - **Zentrierring** in Adapterscheibe (Adapter 321 bis 325, 327)  
**Der Radtyp D93 9019550 darf nur in Verbindung mit einer auf den jeweiligen Fahrzeugtyp abgestimmten Adapterscheibe bzw. mit einem auf den jeweiligen Fahrzeugtyp abgestimmten Zentrier-Ring verwendet werden.**

Zuläss. Radlast: 710 kg (Abrollumfang max. 2100 mm) (Ausf. ET 43 und ET 38)  
650 kg (Abrollumfang max. 2100 mm) (Ausf. ET 33 bis ET 18)  
Art: Einteiliges Leichtmetall - Gußrad mit Doppelhump.  
Radanschlußbereich mit Deckel verschlossen.  
Kennzeichnung **Lorinser** (außen erhaben eingegossen)  
innen: 9 J x 19 H2 ET 44 D93 9019550  
RONAL for LORINSER Made in Germany  
*Gießdatum Kontrollzeichen* (eingegossen bzw. eingeprägt)  
Zusatz-  
Kennzeichnung: roter Spezialaufkleber mit folgenden Angaben:  
**ET = tatsächliche** Einpresstiefe (Basisrad mit Adapterscheibe)  
**AD = Dicke** der Adapterscheibe  
**SÜ = Schraubenüberstand** über Anlagefläche  
Ventil: Metallschraubventil DIN 7779 für schlauchlose Reifen  
Auswuchtgewichte: Klebegewichte  
Befestigung: Nur mit den vom Radhersteller mitgelieferten **Kugelbundschrauben**.  
**Zuordnung siehe Anlagen.**

Der Radtyp D93 9019550 wurde durch die TÜV AUTOMOTIVE GmbH mit positivem Ergebnis bezüglich der Festigkeit geprüft.

Antrag-  
steller: Sportservice Lorinser  
Sportliche Autoausrüstung GmbH  
71364 Winnenden

Gutachten Nr.  
18 10 07 5408

Radgröße: 9 J x 19 H2

Blatt: 4 (Stand 04/99)

### 1.3. Angaben zum Sonderrad 3

Hersteller: Karl Wirth GmbH, 76690 Forst (RONAL)  
Radtyp: LM-1 9019544  
Radgröße: 9 J x 19 H2  
Grundeinpresstiefe: 44 mm (Basisrad ohne Adapterscheibe)  
Einpresstiefe: 37 mm (Basisrad mit Adapterscheibe 321 bzw. 331 [7 mm dick])  
bzw. 32 mm (Basisrad mit Adapterscheibe 322 bzw. 332 [12 mm dick])  
bzw. 27 mm (Basisrad mit Adapterscheibe 323 bzw. 333 [17 mm dick])  
bzw. 22 mm (Basisrad mit Adapterscheibe 327 [22 mm dick])  
bzw. 17 mm (Basisrad mit Adapterscheibe 324 bzw. 334 [27 mm dick])  
Lochkreis: Ø 112 mm - 5 Loch

Zentrierart: **Mittenzentrierung** Ø 66,5 mm durch Aluminium - **Adapterscheibe** (Adapter 331 bis 334) bzw. durch **Zentrierring** (bei Ausführung ET 44) bzw. durch Aluminium - **Zentrierring** in Adapterscheibe (Adapter 321 bis 324, 327)

Der Radtyp **LM-1 9019544** darf nur in Verbindung mit einer auf den jeweiligen Fahrzeugtyp abgestimmten Adapterscheibe bzw. mit einem auf den jeweiligen Fahrzeugtyp abgestimmten Zentrier-Ring verwendet werden.

Zuläss. Radlast: 710 kg (Abrollumfang max. 2100 mm)

Art: Zweiteiliges Leichtmetall - Sonderrad (Radstern mit 5 Speichen)  
Mittenbohrung mit Deckel verschlossen.

Kennzeichnung *Lorinser* (außen erhaben eingegossen)

innen: 9 J x 19 H2 ET 44 LM-1 9019544  
RONAL for LORINSER Made in Germany  
*Gießdatum Kontrollzeichen* (eingegossen bzw. eingepägt)

Zusatz-  
Kennzeichnung: roter Spezialaufkleber mit folgenden Angaben:  
**ET** = tatsächliche Einpresstiefe (Basisrad mit Adapterscheibe)  
**AD** = Dicke der Adapterscheibe  
**SÜ** = Schraubenüberstand über Anlagefläche

Ventil: Metallschraubventil VG - 8 für schlauchlose Reifen

Auswuchtgewichte: Klebegewichte

Befestigung: Nur mit den vom Radhersteller mitgelieferten **Kugelbundschrauben**.  
**Zuordnung siehe Anlagen.**

Der Radtyp LM-1 9019544 wurde durch die TÜV AUTOMOTIVE GmbH mit positivem Ergebnis bezüglich der Festigkeit geprüft.

Antrag-  
steller: Sportservice Lorinser  
Sportliche Autoausrüstung GmbH  
71364 Winnenden

Gutachten Nr.  
18 10 07 5408

Radgröße: 9 J x 19 H2

Blatt: 5 (Stand 04/99)

#### 1.4. Angaben zum Sonderrad 4

Hersteller: Karl Wirth GmbH, 76690 Forst (RONAL)  
Radtyp: RSK-3 9019550  
Radgröße: 9 J x 19 H2  
Grundeinpresstiefe: 50 mm (Basisrad **ohne** Adapterscheibe)  
Einpresstiefe: 43 mm (Basisrad **mit** Adapterscheibe **321** bzw. **331** [7 mm dick])  
bzw. 38 mm (Basisrad **mit** Adapterscheibe **322** bzw. **332** [12 mm dick])  
bzw. 33 mm (Basisrad **mit** Adapterscheibe **323** bzw. **333** [17 mm dick])  
bzw. 28 mm (Basisrad **mit** Adapterscheibe **327** [22 mm dick])  
bzw. 23 mm (Basisrad **mit** Adapterscheibe **324** bzw. **334** [27 mm dick])  
bzw. 18 mm (Basisrad **mit** Adapterscheibe **325** bzw. **335** [32 mm dick])  
Lochkreis: Ø 112 mm - 5 Loch  
Zentrierart: **Mittenzentrierung** Ø 66,5 mm durch Aluminium - **Adapterscheibe** (Adapter 331 bis 335) bzw. durch **Zentrierring** (bei Ausführung ET 44) bzw. durch Aluminium - **Zentrierring** in Adapterscheibe (Adapter 321 bis 325, 327)  
**Der Radtyp RSK-3 9019550 darf nur in Verbindung mit einer auf den jeweiligen Fahrzeugtyp abgestimmten Adapterscheibe bzw. mit einem auf den jeweiligen Fahrzeugtyp abgestimmten Zentrierring verwendet werden.**  
Zuläss. Radlast: 710 kg (Abrollumfang max. 2100 mm) (Ausf. ET 43 und ET 38)  
650 kg (Abrollumfang max. 2100 mm) (Ausf. ET 33 bis ET 18)  
Art: Dreiteiliges Leichtmetall - Sonderrad (gedrückte Felgenbetten; gegossener Radstern).  
Radanschlußbereich mit Deckel verschlossen.  
Kennzeichnung *Lorinser* (außen erhaben eingegossen)  
innen: 9 J x 19 H2 ET 50 RSK-3 9019550  
RONAL for LORINSER Made in Germany  
*Gießdatum Kontrollzeichen* (eingegossen bzw. eingeprägt)  
Zusatz-  
Kennzeichnung: roter Spezialaufkleber mit folgenden Angaben:  
**ET** = tatsächliche Einpresstiefe (Basisrad mit Adapterscheibe)  
**AD** = Dicke der Adapterscheibe  
**SÜ** = Schraubenüberstand über Anlagefläche  
Ventil: Gummiventil DIN 7780 für schlauchlose Reifen  
Auswuchtgewichte: Klebegewichte  
Befestigung: Nur mit den vom Radhersteller mitgelieferten **Kugelbundschrauben**.  
**Zuordnung siehe Anlagen.**

Der Radtyp RSK-3 9019550 wurde durch die TÜV AUTOMOTIVE GmbH mit positivem Ergebnis bezüglich der Festigkeit geprüft.

Antrag-  
steller: Sportservice Lorinser  
Sportliche Autoausrüstung GmbH  
71364 Winnenden

Gutachten Nr.  
18 10 07 5408

Radgröße: 9 J x 19 H2

Blatt: 6 (Stand 04/99)

#### 1.4. Angaben zum Sonderrad 5

Hersteller: Karl Wirth GmbH, 76690 Forst (RONAL)  
Radtyp: RSK-3 9019538  
Radgröße: 9 J x 19 H2  
Grundeinpresstiefe: 38 mm (Basisrad ohne Adapterscheibe)  
Einpresstiefe: 31 mm (Basisrad mit Adapterscheibe **321** bzw. **331** [7 mm dick])  
bzw. 26 mm (Basisrad mit Adapterscheibe **322** bzw. **332** [12 mm dick])  
bzw. 21 mm (Basisrad mit Adapterscheibe **323** bzw. **333** [17 mm dick])  
Lochkreis:  $\varnothing$  112 mm - 5 Loch  
Zentrierart: **Mittenzentrierung**  $\varnothing$  66,5 mm durch Aluminium - **Adapterscheibe** (Adapter 331 bis 333) bzw. durch **Zentrierring** (bei Ausführung ET 38) bzw. durch Aluminium - **Zentrierring** in Adapterscheibe (Adapter 321 bis 323)

Der Radtyp RSK-3 9019538 darf **nur in Verbindung mit einer auf den jeweiligen Fahrzeugtyp abgestimmten Adapterscheibe** bzw. mit einem auf den jeweiligen Fahrzeugtyp abgestimmten **Zentrier-Ring** verwendet werden.

Zuläss. Radlast: 710 kg (Abrollumfang max. 2100 mm)  
Art: Dreiteiliges Leichtmetall - Sonderrad (gedrückte Felgenbetten; gegossener Radstern).  
Radanschlußbereich mit Deckel verschlossen.  
Kennzeichnung *Lorinser* (außen erhaben eingegossen)  
innen: 9 J x 19 H2 ET 38 RSK-3 9019538  
RONAL for LORINSER Made in Germany  
*Gießdatum Kontrollzeichen* (eingegossen bzw. eingeprägt)  
Zusatz-  
Kennzeichnung: roter Spezialaufkleber mit folgenden Angaben:  
**ET** = tatsächliche Einpresstiefe (Basisrad mit Adapterscheibe)  
**AD** = Dicke der Adapterscheibe  
**SÜ** = Schraubenüberstand über Anlagefläche  
Ventil: Metallschraubventil VG-8 für schlauchlose Reifen  
Auswuchtgewichte: Klebegewichte  
Befestigung: Nur mit den vom Radhersteller mitgelieferten **Kugelbundschrauben**.  
**Zuordnung siehe Anlagen.**

Der Radtyp RSK-3 9019538 wurde durch die TÜV AUTOMOTIVE GmbH mit positivem Ergebnis bezüglich der Festigkeit geprüft.

Antrag-  
steller: Sportservice Lorinser  
Sportliche Autoausrüstung GmbH  
71364 Winnenden

Gutachten Nr.  
18 10 07 5408

Radgröße: 9 J x 19 H2

Blatt: 7 (Stand 04/99)

## **2. Verwendungsbereich, zulässige Bereifungen, Auflagen**

Fahrzeughersteller: Mercedes Benz AG bzw. Daimler Benz AG, Stuttgart  
siehe Anlagen MB.. mit Anhängen

## **3. Prüfergebnisse**

Ausreichende Freigängigkeit zu serienmäßigen Fahrwerks- und Bremsenteilen war an den Prüffahrzeugen vorhanden (bzw. in Verbindung mit den in den speziellen Auflagen genannten Reifentypen vorhanden).

Der Freigang zur Karosserie sowie die Radabdeckung muß je nach Fahrzeugtyp und Reifengröße durch entsprechende Nacharbeiten hergestellt werden (siehe Anlagen).

## **4. Reifeneignung**

Von den in den Auflagen bzw. in den Anhängen aufgeführten Reifenherstellern liegen die Freigaben über Tragfähigkeit bei Höchstgeschwindigkeit für die genannten Reifentypen und Einsatzbedingungen vor.

Die vorgeschriebenen Mindestluftdrücke sind zu beachten.

## **5. Reserverad**

Wird im Falle eines Reifenschadens ein Serienrad als Ersatzrad eingesetzt, sind die zugehörigen Radschrauben zu verwenden. Außerdem dürfen damit nur kurze Strecken mit mäßiger Geschwindigkeit zurückgelegt werden.

Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb muß der Reservereifen den selben Abrollumfang wie die übrigen am Fahrzeug montierten Reifen aufweisen.

## **6. Prüfgrundlage**

VdTÜV - Merkblatt 751: Begutachtung von baulichen Veränderungen an PKW und PKW - Kombi unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit.

## **7. Abnahme des Anbaus**

Nach Durchführung der beschriebenen Umrüstung ist eine unverzügliche Abnahme gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO erforderlich, da andernfalls die Betriebserlaubnis des Fahrzeugs erlischt.

## **8. Gültigkeit**

**Gutachtenkopien sind nur gültig mit Originalstempel des Antragstellers auf jedem Blatt oder auf grünem Papier mit eingedrucktem Firmenschriftzug des Antragstellers !**

Der Antragsteller hat den Nachweis über ein Qualitätsmanagement - System gemäß den Anforderungen des § 19, Anlage XIX StVZO durch Vorlage einer gültigen Zertifizierungsurkunde erbracht.

Das Gutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen an den Rädern oder bei Änderungen an den im Verwendungsbereich genannten Fahrzeugen, die den Anbau der Räder beeinflussen können sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

Antrag-            Sportservice Lorinser  
steller:           Sportliche Autoausrüstung GmbH  
                      71364 Winnenden

Gutachten Nr.  
18 10 07 5408

Radgröße:    9 J x 19 H2

Blatt: 8    (Stand 04/99)

## 9. Schlußbescheinigung

Gegen den Anbau der beschriebenen Sonderräder 9 J x 19 H2 an die im Verwendungsbereich (siehe Anlagen) aufgeführten Fahrzeuge und die Abnahme gemäß § 19 (3) Nr. 4 StVZO bestehen bei Beachtung der Auflagen und Hinweise keine technischen Bedenken.

### Anlagen

Anlage MB11 (ET 31/32/33 - M12):	Fahrzeugtyp 210
Anlage MB12 (ET 26/27/28 - M12):	Fahrzeugtyp 210
Anlage MB22 (ET 31/32/33 - M12):	Fahrzeugtyp 210K
Anlage MB23 (ET 26/27/28 - M12):	Fahrzeugtyp 210K
Anlage MB33 (ET 21/22/23 - M12):	Fahrzeugtyp 129
Anlage MB34 (ET 17/18 - M12):	Fahrzeugtyp 129
Anlage MB45 (ET 43/44 - M14):	Fahrzeugtypen 140 / 140C
Anlage MB46 (ET 37/38 - M14):	Fahrzeugtypen 140 / 140C
Anlage MB51 (ET 31/32/33 - M12):	Fahrzeugtyp 208
Anlage MB52 (ET 26/27/28 - M12):	Fahrzeugtyp 208
Anlage MB55 (ET 43/44 - M14):	Fahrzeugtyp 220
Anlage MB56 (ET 37/38 - M14):	Fahrzeugtyp 220

Böblingen, den 21. 04. 1999

TA-BB-SZ/SZ  
LOR 116

**PRÜFLABORATORIUM**  
**TÜV Automotive GmbH**  
**Typprüfzentrum D-71034 Böblingen**  
**Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland**  
akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes,  
Bundesrepublik Deutschland unter DAR-Registrier-Nr.: KBA - P 10002 - 95

  
Dipl. Ing. Schwarz



Der amtlich anerkannte Sachverständige für den Kraftfahrzeugverkehr



Hersteller: Sportservice Lorinser  
 Sportliche Autoausrüstung GmbH  
 71364 Winnenden

Anlage MB56 zum  
 Gutachten Nr.  
 18 10 07 5408

Radgröße: 9 J x 19 H2

Ausführung: ET 38 / ET 37 (Mercedes Benz 220)

Blatt: 1 (Stand 09/00)

0. **Raddaten (Kurzfassung)**

Radtyp / Ausführung	Radgröße / Einpresstiefe (Basisrad)	Zuläss. Radlast / max. Abrollumfang	Zentrierart	Rad- Befestigung
RS 1 9019538 ET 38	9 J x 19 H2 ET 38	710 kg / 2100 mm	mit Zentrierring Ø 66,5	Kugelbund - Schrauben M14 x 1,5 x 32 M <sub>b</sub> = 150 Nm
D93 9019550 ET 38	9 J x 19 H2 ET 50	710 kg / 2100 mm	Adapterscheibe "322" mit Zentrierring Ø 66,5 bzw. Adapterscheibe "332" bzw. "342"	Kugelbund - Schrauben M14 x 1,5 x 45 M <sub>b</sub> = 150 Nm
LM-1 9019544 ET 37	9 J x 19 H2 ET 44	710 kg / 2100 mm	Adapterscheibe "321" mit Zentrierring Ø 66,5 bzw. Adapterscheibe "331" bzw. "341"	Kugelbund - Schrauben M14 x 1,5 x 41 M <sub>b</sub> = 150 Nm
RSK-3 9019550 ET 38	9 J x 19 H2 ET 50	710 kg / 2100 mm	Adapterscheibe "322" mit Zentrierring Ø 66,5 bzw. Adapterscheibe "332" bzw. "342"	Kugelbund - Schrauben M14 x 1,5 x 45 M <sub>b</sub> = 150 Nm
RSK-3 9019538 ET 38	9 J x 19 H2 ET 38	710 kg / 2100 mm	mit Zentrierring Ø 66,5	Kugelbund - Schrauben M14 x 1,5 x 32 M <sub>b</sub> = 150 Nm

Hersteller: Sportservice Lorinser  
 Sportliche Autoausrüstung GmbH  
 71364 Winnenden  
 Radgröße: 9 J x 19 H2  
 Ausführung: ET 38 / ET 37 (Mercedes Benz 220)

Anlage MB56 zum  
 Gutachten Nr.  
 18 10 07 5408

Blatt: 2 (Stand 09/00)

## 1. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: Daimler Benz AG bzw. DaimlerChrysler AG , Stuttgart

Typ	Betriebserlaubnis - Nr.	Baumuster	Handelsbezeichnung
220	e1*97/27*0099* _ _	220 063	S 280
		220 065	S 320
		220 165	S 320 (langer Radstand)
		220 070	S 430
		220 170	S 430 (langer Radstand)
		220 075	S 500
		220 175	S 500 (langer Radstand)
		220 075	S 55 AMG
		220 175	S 55 AMG (langer Radstand)
		220 178	S 600
		220 026	S 320 CDI
		220 028	S 400 CDI
		220 128	S 400 CDI (langer Radstand)

## 2. Reifen

In Verbindung mit den unter Punkt 0. aufgeführten Radtypen der Größe 9 J x 19 H2 Ausführung ET 38 bzw. Ausführung ET 37 sind folgende Bereifungskombinationen unter Berücksichtigung der entsprechenden Auflagen und Hinweise zulässig:

Kombination 1:

vorn 245/40 ZR 19

hinten 245/40 ZR 19

### Auflagen und Hinweise

0) R) 1a) 10a) 11) 12) 17) 40)

0) R) 1a) 20a) 21) 23) 40)

Kombination 2:

vorn 245/40 ZR 19

hinten 275/35 ZR 19

0) R) 1a) 10a) 11) 12) 17) 40)

0) R) 1a) 20a) 21b) 22a) 23) 27) 40) 99y)

Hersteller: Sportservice Lorinser  
Sportliche Autoausrüstung GmbH  
71364 Winnenden  
Radgröße: 9 J x 19 H2  
Ausführung: **ET 38 / ET 37** (Mercedes Benz 220)

Anlage MB56 zum  
Gutachten Nr.  
18 10 07 5408

Blatt: 3 (Stand 09/00)

### 3. Auflagen und Hinweise

0) Radtyp " xxx " 9019538 Ausführung **ET 38** ergibt sich aus Basisrad mit Grundeinpreßtiefe 38 mm in Verbindung mit Lorinser **Zentrierring** Ø 66,5 mm und **Kugelbundschauben** M14 x 1,5 x **32 mm** (Anzugsmoment 150 Nm).

bzw.

Radtyp " xxx " 9019544 Ausführung **ET 37** ergibt sich aus Basisrad mit Grundeinpreßtiefe 44 mm in Verbindung mit Lorinser - **Adapterscheibe 7 mm** dick (Kennzeichnung "**331**" bzw. "**341**" [ohne Zentrierring] bzw. "**321**" [mit Zentrierring Ø 66,5 mm]) und **Kugelbundschauben** M14 x 1,5 x **41 mm** (Anzugsmoment 150 Nm).

bzw.

Radtyp " xxx " 9019550 Ausführung **ET 38** ergibt sich aus Basisrad mit Grundeinpreßtiefe 50 mm in Verbindung mit Lorinser - **Adapterscheibe 12 mm** dick (Kennzeichnung "**332**" bzw. "**342**" [ohne Zentrierring] bzw. "**322**" [mit Zentrierring Ø 66,5 mm]) und **Kugelbundschauben** M14 x 1,5 x **45 mm** (Anzugsmoment 150 Nm).

Die Adapterscheibendicke ist auf der Abnahmebescheinigung bzw. im Fahrzeugbrief mit einzutragen.

*An Vorder- und Hinterachse sind Räder des selben Designtyps zu verwenden!*

R) Die vom Reifenhersteller vorgeschriebenen Mindestluftdrücke für Vollast und Höchst-Geschwindigkeit (siehe Anhang) sind dem Fahrzeugführer auf geeignete Art mitzuteilen (Luftdruckaufkleber, Ergänzen der Bedienungsanleitung)!

1a) Nur geprüft in Verbindung mit dem Reifentyp (Abmessungen, Tragfähigkeit, Abrollumfänge) - **Dunlop Sport 9000** (bei 245/40 ZR 19 nur mit Zusatzkennzeichnung "**Extra Load**")  
**Werden andere Reifenfabrikate- bzw. typen verwendet sind entsprechende Prüfungen erforderlich, die ggf. zu weiteren Maßnahmen am Fahrzeug und auch weiteren Auflagen führen können.**

10a) Nach Durchführung der Nacharbeiten ist der Freigang zwischen Reifen und gesamtem Radausschnitt bzw. Radhaus zu prüfen und ggf. durch weitere Maßnahmen herzustellen.

11) Der nicht umgelegte Falz am Radausschnitt über der Frontschürze ist nach oben umzulegen.

12) Der Kotflügel ist im Bereich über dem Rad um ca. 5 mm nach außen aufzuweiten.

17) Die Abdeckung der vorderen Reifenaufläachen ist zu prüfen und ggf. durch geeignete Nacharbeiten wieder herzustellen.

Hersteller: Sportservice Lorinser  
Sportliche Autoausrüstung GmbH  
71364 Winnenden  
Radgröße: 9 J x 19 H2  
Ausführung: ET 38 / ET 37 (Mercedes Benz 220)

Anlage MB56 zum  
Gutachten Nr.  
18 10 07 5408

Blatt: 4 (Stand 09/00)

Fortsetzung zu:

### 3. Auflagen und Hinweise

- 20a) Nach Durchführung der Nacharbeiten ist der Freigang zwischen Reifen und gesamtem Radausschnitt einschließlich Heckschürzenstirnfläche bzw. Radhausaußenseite in **jedem Einzelfall** bei eingefederter Hinterachse zu prüfen und ggf. durch weitere Maßnahmen herzustellen.
- 21) Der teilumgelegte Falz am Radausschnitt ist im Bereich über der Heckschürze auf einer Länge von ca. 60 mm stärker umzulegen.
- 21b) Der Falz am Radausschnitt ist ab der Heckschürze bis ca. 90 mm vor der Radmitte vollständig und daran anschließend auf einer Länge von ca. 70 mm um ca. 45° umzulegen.
- 
- Die in den Radausschnitt ragende Stirnfläche der Heckschürze ist von oben her auf einer Länge von ca. 160 mm um ca. 5 mm von innen her zu kürzen.
- 22a) Der Radausschnitt ist im Bereich über der Heckschürze um ca. 5 mm nach außen aufzuweiten - auslaufend auf einer Länge von ca. 70 mm.
- 23) Der waagerechte Flansch am Übergang Seitenteil / Radausschnitt im Bereich der Heckschürzenoberkante ist nach oben / außen nachzuarbeiten.  
Die in den Radausschnitt ragende waagerechte Oberkante der Heckschürze ist entsprechend zu kürzen.
- 27) Die Abdeckung der hinteren Reifenlaufflächen ist zu prüfen und ggf. durch geeignete Nacharbeiten wieder herzustellen.
- 40) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- 99y) An der Hinterachse auch zulässig auf Radgröße 10 J x 19 H2 Ausf. ET 37/38 -  
Zulässige Radtypen sowie Auflagen und Hinweise siehe Anlage MB56 zum Gutachten Nr. 18 10 07 5411.

\*\*\*\*\*

Hersteller: Sportservice Lorinser  
Sportliche Autoausrüstung GmbH  
71364 Winnenden  
Radgröße: 9 J x 19 H2  
Ausführung: ET 38 / ET 37 (Mercedes Benz 220)

Anlage MB56 zum  
Gutachten Nr.  
18 10 07 5408

Blatt: 5 (Stand 09/00)

### Abnahme des Anbaus

Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4 a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

- Fahrzeughersteller
- Fahrzeugtyp
- Fahrzeugidentifizierungsnummer

bescheinigen zu lassen.

Die Anlage MB56 (Blatt 1 bis 5) mit Anhang (Blatt 1) hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten Nr. 18 10 07 5408.

Böblingen, den 06. 09. 2000  
TA-BB-SZ/SZ  
LOR 177

**PRÜFLABORATORIUM  
TÜV Automotive GmbH**  
Typprüfzentrum D-71034 Böblingen  
Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland  
akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes,  
Bundesrepublik Deutschland unter DAR-Registrier-Nr.: KBA - P 10001 - 95



Dipl. Ing. Schwarz  
Der amtlich anerkannte Sachverständige  
für den Kraftfahrzeugverkehr



**Reifenfülldrücke und geprüfte Reifentypen für Mercedes Benz Typ 220**

Die angegebenen Drücke sind Mindestdrücke für Vollast und Höchstgeschwindigkeit und sind insbesondere bei hohen Geschwindigkeiten und Ausnutzung der zulässigen Achslasten einzuhalten. Sie gelten für Fahrzeuge mit serienmäßigen Radsturzwerten bei jeweils zulässiger Achslast.

**S 320 CDI**

Achslast vorn max. 1165 kg, hinten max. 1320 kg, max. 230 km/h

**S 280 / S 320**

Achslast vorn max. 1080 kg, hinten max. 1330 kg, max. 240 km/h

		Reifenfülldrücke (bar)					
Reifengröße		Vorderachse			Hinterachse		
Reifentyp *)		245/40 ZR 19	---	---	245/40 ZR 19	---	275/35 ZR 19
-----		x	x	x	x	x	x
Dunlop Sport 9000		2,7	x	x	3,3	x	3,1
-----		x	x	x	x	x	x

**S430 / S500**

Achslast vorn max. 1145 kg, hinten max. 1345 kg, max. 250 km/h

		Reifenfülldrücke (bar)					
Reifengröße		Vorderachse			Hinterachse		
Reifentyp *)		245/40 ZR 19	---	---	245/40 ZR 19	---	275/35 ZR 19
-----		x	x	x	x	x	x
Dunlop Sport 9000		2,9	x	x	3,5	x	3,3
-----		x	x	x	x	x	x

**S 55 AMG / S 600**

**S 400 CDI**

Achslast vorn max. 1185 kg, hinten max. 1345 kg, max. 250 km/h

		Reifenfülldrücke (bar)					
Reifengröße		Vorderachse			Hinterachse		
Reifentyp *)		245/40 ZR 19	---	---	245/40 ZR 19	---	275/35 ZR 19
-----		x	x	x	x	x	x
Dunlop Sport 9000		2,9	x	x	3,5	x	3,3
-----		x	x	x	x	x	x

\*) Mischmontage der unterschiedlichen Reifentypen nicht zulässig

X = Nicht zulässig